



DALI PCD 300 one4all

Phasen-/Phasenabschnittdimmer

Produktbeschreibung

- Digitaler Phasen- und -abschnittdimmer
- Gesamtanschlussleistung: 30 – 300 VA
- one4all-Eingang: DALI-, DSI- und switchDIM-Eingang
- 1 gedimmte Phase (Ausgang)
- Mit automatischer Lasterkennung
- Aufbaugehäuse
- Status-LED zur Anzeige des Betriebszustande
- Nicht geeignet zum Betrieb von LED-Lampen
- 5 Jahre Garantie

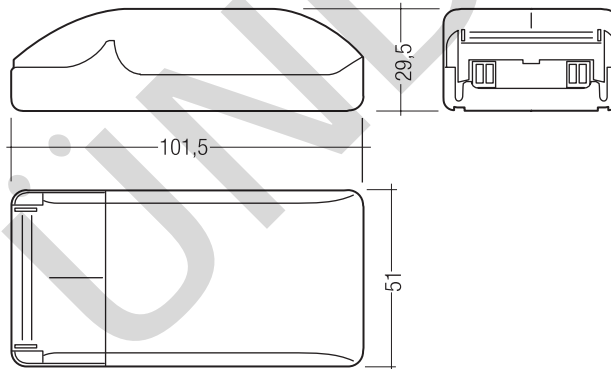
Technische Daten

Bemessungsversorgungsspannung	220 – 240 V
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Anschlussleistung	30 – 300 VA
Verlustleistung	0,75 W (1,8 W bei Volllast)
Umgebungstemperatur ta	0 ... +50 °C
Schutzart	IP20



Normen, Seite 2

Anschlussdiagramm und Installationsbeispiel, Seite 2



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
DALI-PCD 300 one4all	86458303	25 Stk.	0,085 kg

Spezifische technische Daten

Typ	Eingänge			Ausgänge		Anschlussklemmen
	Eingang DALI / DSI-Steuerung und switchDIM	Stromaufnahme	Anzahl DALI-Adressen	Gedimmte Phase	Regelbereich DSI / Regelbereich DALI	
DALI-PCD 300 one4all	1	2 mA aus DALI	1	1	0; 1 – 100 % / 0; 0,1 – 100 %	0,5 – 1,5 mm ²

Normen

EN 61547
 EN 61347-2-11
 EN 60669-2-1
 EN 55015
 EN 55022
 EN 61000-3-2
 IEC 60929 (Gemäß DALI Standard V0)

Phasendimmer mit automatischer Lasterkennung, Phasen- oder Phasenabschnitt. Die Ansteuerung erfolgt über Taster (switchDIM) oder über ein DALI/DSI-Signal.

Gesamtanschlussleistung: 30–300 VA

Anwendungsgebiet:

Mit dem digitalen Phasendimmer lassen sich NV-Halogenleuchtungen in Verbindung mit elektronischen oder magnetischen Transformatoren, sowie ohmsche Leuchtmittel (Glühlampen) mit einer Gesamtleistung von 30–300 VA dimmen.

Die Ansteuerung erfolgt entweder über ein DALI- oder DSI-Signal oder über direkt angeschlossene Taster (switchDIM).

Der digitale Phasendimmer ist nicht kompatibel mit LED Retrofitlampen. Auch NV-Halogen LED Retrofitlampen, die über einen elektronischen oder magnetischen Transformator betrieben werden, sind nicht kompatibel.

Status-LED zur Anzeige des Betriebszustands:

Normalbetrieb:	LED ausgeschaltet
Überlast:	LED blinkt langsam (1/Sek.)
Kurzschluss:	LED blinkt schnell (5/Sek.)
Dauerkurzschluss/Übertemperatur:	LED leuchtet

Glühdrahtprüfung

nach EN 60598-1 bestanden.

switchDIM:

Bei der Installation eines neuen Gerätes in einer bestehenden Anlage bzw. der Inbetriebnahme der Anlage sind die einzelnen Geräte nicht synchronisiert. Dies heißt, dass mehrere Geräte auf Status Ein, einzelne Geräte auf Status Aus sind. Durch kurze Tasterbetätigung ändert sich der Status gegenläufig, die vorher eingeschalteten Geräte werden ausgeschaltet, die restlichen jedoch eingeschaltet. Durch eine Tasterbetätigung >10 Sekunden werden alle Geräte auf den gleichen Status synchronisiert. Der Synchronisationsprozess ist abgeschlossen, wenn alle Lampen den gleichen Lichtwert (50 %) angenommen haben. Der gleiche Synchronisationsprozess kann auch während des Betriebes notwendig werden, sollte ein einzelnes Gerät durch eine Fehlschaltung asynchron werden.

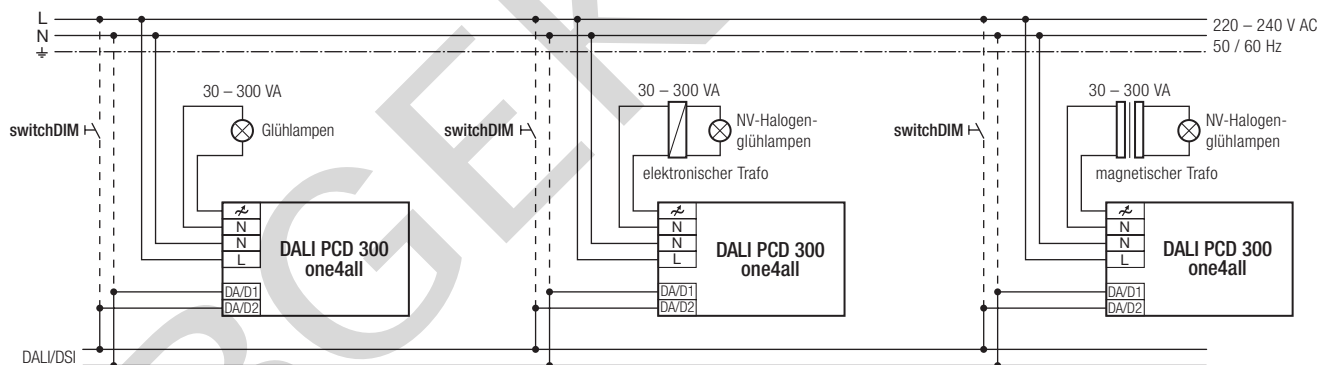
switchDIM ist eine sehr einfache Art ein Gerät mittels handelsüblichen Tastern oder Bewegungsmeldern zu steuern.

Für eine einwandfreie Funktion ist das Gerät jedoch auf eine sinusförmige Netzspannung mit einer Frequenz von 50 Hz oder 60 Hz am Steuereingang angewiesen.

Besonderes Augenmerk ist auf klare, eindeutige Nulldurchgänge zu legen. Starke Netzstörungen können dazu führen, dass auch die Funktion von switchDIM gestört wird.

DALI-Adressierung:

Der DALI PCD 300 one4all unterstützt auch die physikalische DALI-Adressierung. Zur Adressvergabe wird der Taster zwischen den Klemmen gedrückt.

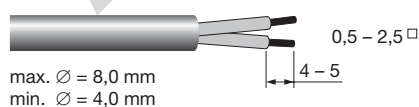
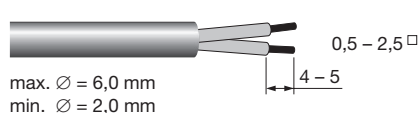


Es dürfen gemischte Lasten (kapazitive, induktive und ohmsche) eingesetzt werden.

Leitungsart und Leitungsquerschnitt

Zur Verdrahtung können Litzendraht oder Volldraht verwendet werden. Für perfekte Funktion der Käfigzuggügelklemmen müssen die Eingangsleitungen 4 – 5 mm abisoliert werden.

Das max. Drehmoment an der Klemmschraube (M3) liegt bei 0,2 Nm.

Seite D2**Seite D1**

Um eine gut funktionierende Zugentlastung zu erreichen, schlagen wir vor den Durchmesser des Kabelmantels der Seite D2 2 mm größer zu wählen als den Manteldurchmesser der Seite D1. (Dieser Wert kann variieren wenn das verwendete Kabelmantelmaterial von Seite D2 zu D1 ein unterschiedliches Quetschverhalten aufweist).

